

Galerie ROOT | Hardenbergstr.9 | D-10623 Berlin

Hardenbergstr.9
D-10623 Berlin
Fon: + 49 (0) 15750171807
Fax: + 49 30 45086100
Mail: rootgalerie@berlin.de
galerieroot@googlemail.com
www.root-galerie.de

Berlin, den 8.1.2020

Pressemitteilung

Matrix Mensch

Christiane Budig – Glasskulpturen
David Rothenfels – Malerei

Vernissage | Donnerstag, 16. Januar 2020 um 20 Uhr

Ausstellungsdauer | 17. Januar – 7. Februar 2020

Öffnungszeiten | Di, Do, Fr 8.30 – 12.30 Uhr | Di, Do 13.30– 17.30 Uhr | und jederzeit nach Vereinbarung | Fr 20 – 22 Uhr wenn Öffentliche Präsentationen in der Akademie für Malerei Berlin sind. Bitte vorher informieren.

Ort | Galerie ROOT | Hardenbergstraße 9 | Vorderhaus, 2. Stock links | 10623 Berlin



David Rothenfels
Matrix Mensch | 2019 | Öl auf Leinwand |
120 x 100 cm



Christiane Budig
was bewegt | Detailansicht einer 9-teiligen Installation |
Maße je 42 x 29, Höhe 10–40 cm |
Glas in Form geschmolzen, MDF-Boxen, Mixed Media

David Rothenfels und Christiane Budig verbindet, dass sie den Menschen und seine Auseinandersetzung mit der ihn umgebenden Welt in das Zentrum ihrer künstlerischen Auseinandersetzung stellen. Christiane Budig arbeitet hierfür mit Glas, einem zerbrechlichen, durchsichtigen Material. Sie schafft damit Körperfragmente des menschlichen Körpers, die wie eine Außenhaut eine innere Leere umhüllen. Die Skulpturen sind äußerst fragil, sie scheinen durchsichtig, doch verzerrt das Glas die Durchsicht. Und alles ist trotz Transparenz unklar. Die Grenzen zwischen innen und außen lassen sich nicht mehr genau definieren. Genau hier ist die Schnittstelle zu David Rothenfels. Als Platzhalter und Prototyp eines Mannes in der modernen Geschäftswelt agiert in den Bildern von David Rothenfels immer er selbst. David Rothenfels beschäftigt sich mit der Fassade unserer modernen Gesellschaft, dem Schönheitsideal, dem Modediktat und dem modernen Geschäftsgebaren. Seine Bilder erzählen von der Welt hinter dieser Fassade, einer befremdlichen und surrealen Welt. Sein Blick ist nüchtern und scharf, die Umsetzung in die Malerei ebenso. Christiane Budig kombiniert das Glas mit vielen anderen Materialien, wie Gummi, Metall, Holz und auch Spiegel. Sie steigert durch diesen Kontakt der Materialien die Expressivität ihrer Skulpturen. In den Bildern von David Rothenfels thematisieren Spiegelungen und spiegelnden Oberflächen die Fremdheit der Welt ohne Kontakt und Wärme.

CHRISTIANE BUDIG

1969 in Luckenwalde geboren, lebt und arbeitet in Halle/Saale | 1994 bis 1996 studierte Budig Gefäßgestaltung bei Prof. Kittel an der HKD Burg Giebichenstein und von 1996 bis 2002 Glas, Malerei und Grafik im Fachbereich Kunst bei Prof. Triebisch | 2018 wurde ihr der Hallesche Kunstpreis verliehen

Beteiligungen an internationalen großen Ausstellungen (Auswahl):

New York (USA, 9. Triennial for Form and Content, 2004), Straßburg (F, S'tart, 2005), Artlecture at the Glas Art Society in St. Louis (USA, 2006), Bornholm (DK, European Glass Context, 2008), Prag (CZ, Contemporary European Glass Connections, 2009), Montpellier (F, exposition d'art contemporain faite d'argile de verre, 2010), München (D, Alexander-Tutsek-Stiftung, In the name of love – contemporary glass, 2011), Haacht (B) (international Glass Art Biennale, 2018)

Preise: 2003 1. Preisträgerin des internationalen Glaskunstpreises Jutta Cuny-Franz-Award | 2006 Stipendiatin der Kunststiftung Sachsen-Anhalt | 2018 Preisträgerin des Halleschen Kunstpreises 2018

DAVID ROTHENFELS

1982 in Nürtingen geboren, lebt und arbeitet in Frankfurt am Main | 2003–2010 Studium und Promotion in Tübingen | 2013–2019 Studium an der Akademie für Malerei Berlin | 2016–2017 Arbeitsaufenthalt in Brüssel | Februar 2019 Ernennung zum Meisterschüler von Ute Wöllmann

Ausstellungen: 2013 art Innsbruck | 2015 Öffentliche Präsentation Akademie für Malerei Berlin | Februar 2019 Studienabschlusspräsentation an der Akademie für Malerei Berlin

Messebeteiligungen: 2019 art Karlsruhe, Galerie Root Berlin

Über die Galerie ROOT

Die Galerie ROOT ist eine Galerie für Entdecker. Sie war 2019 zum sechsten Mal in Folge auf der art KARLSRUHE vertreten. Zentrales Anliegen der Galerie ist es, Künstlerinnen und Künstler jenseits des Mainstreams zu präsentieren. Die Galerie präsentiert eine neue Künstlergeneration, die mit einem kompromisslosen Schaffensdrang nur sich selbst und ihrer Kunst verpflichtet ist. Die Künstlerinnen und Künstler der Galerie verbinden ihre jeweils eigenständigen Lebenswege, die sie zur Unabhängigkeit vom Kunstmarkt und zu ihren eigenständigen und starken künstlerischen Positionen geführt haben. Hierfür arbeitet die Galerie eng mit der Akademie für Malerei Berlin (AfMB) zusammen. Dies garantiert hohe Qualität zu attraktiven Preisen. Das Ausstellungskonzept inszeniert Dialoge zwischen zeitgenössischer Malerei und Skulptur. Die Spannweite erstreckt sich von realistischen über ungegenständlichen bis hin zu experimentellen Positionen. Dozenten, Studenten und Absolventen der AfMB gründeten im April 2010 eine Produzentengalerie, die 2014 von Ute Wöllmann übernommen wurde und die sie seither führt. Seit Januar 2015 hat die Galerie ROOT neue Räume in der Hardenbergstraße 9, Vorderhaus, 2.

Stock, 10623 Berlin bezogen, schräg gegenüber der UdK Berlin. Auf demselben Stockwerk befindet sich die Akademie für Malerei Berlin.

Seit 2012 ist die Galerie Mitglied im Landesverband der Berliner Galerien.

Künstler ständig vertreten: Juliane von Arnim, Irmgard Bornemann, Margit Buß, Ursula Commandeur, Martin Conrad, Marita Czepa, Eva Erbacher, Cornelia Genschow, Hanne Karch, Norbert Klaus, Jo Kley, Sabine Kybarth, Christoph Primm, Ingeborg Rauss, Johannes von Stumm, Ute Wöllmann

Ute Wöllmann
Galeristin der Galerie ROOT

Galerie ROOT

Hardenbergstraße 9 | Vorderhaus, 2. Stock links | 10623 Berlin

U2 Ernst-Reuter-Platz | Bus X9, 145, 245, M45

Tel.: 0157 50 17 18 07 | Fax: (030) 45 08 61 00, E-Mail: galerieroot@googlemail.com

www.galerie-root.de | www.facebook.com/galerieroot